

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . . 12 M.	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „ 50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „ 50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat 2 „ 20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
„ „ „ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petitionelle oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Anzeigen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N^o 276.

Freitag den 3. October

1884.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

485. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Fr. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Boyen-Marsch Münch.
2. Ouverture zu „Die sicilianische Vesper“ Verdi.
3. Jägerchor aus „Der Schmied von Ruhla“ Fr. Luc.
4. Blauvellen, Polka-Mazurka Strauss.
5. Fantasie über Lortzing'sche Melodien, zusammengestellt von Rosenkranz.
6. Hochzeitmarsch und Brautgesang aus „Romeo und Julie“ Gounod.
7. Sträussli, Walzer Gungl.
8. Musikalische Rundschau, Potpourri Latann.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Bauarbeiten bleibt die **Burggrube Sonnenberg** bis auf Weiteres geschlossen.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Feuilleton.

Seit wann die türkischen Frauen verschleiert gehen.

Es war im Jahre 1748, als Raghib Pascha den mit der Tuhra des Sultans Mahmud bekräftigten Hattischerif (Befehl) erliess, welcher den Frauen von Stambul das Tragen durchsichtiger Schleier, der gestickten Pantoffeln auf der Gasse, und der Kleider, welche die Schönheiten des Körpers verrathen, verbot, und unter Todesstrafe befahl, dass alle Frauen, ohne Unterschied des Ranges, ausser dem Hause die Feredza tragen, das düstere Kleidungsstück, das alle Schönheit verhüllt. Wie lachten die Frauen von Stambul über diese Verordnung. Sie wären nicht Frauen gewesen, wenn sie es nicht gethan hätten. Eine Verordnung gegen die Mode zu erlassen! Im Reich der Mode gilt kein Kaiser! Es haben auch schon andere Mächte versucht, den Frauen den Putz zu verbieten und vermochten nichts auszurichten. An dem Tage, an welchem alle Gassen und Plätze von den gebieterischen Worten des Hattischerif widerhallten, erschienen die Frauen am Ufer des Bosphorus, auf der Lieblingspromenade der vornehmen Welt von Stambul, in ihren prächtigsten Anzügen und strebten gerade jetzt am meisten, ihre Schönheiten zu zeigen. Die verführerische Peri, die reizende Schejtan Emisresi zog eine ganze Schaar von Begleitern nach sich. Ihr Seidenüberkleid, das an ihren schlanken Leib sich



Freitag den 3. October, Abends 8 Uhr:

Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein **Alma Fohström** (Sopran)
und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.
Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

PROGRAMM.

1. Ouverture zu „Anakreon“ Cherubini.
2. Arie aus „Rigoletto“ Verdi.
3. Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“ Mendelssohn.
4. Schwedische Lieder, gesungen von Fräulein **Alma Fohström**.
5. Andante cantabile in B-dur für Streichorchester Tschaiowsky.
6. Rondo aus „Die Nachtwandlerin“ Bellini.
7. Ouverture zu „Der Freischütz“ Weber.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark; nichtreservirter Platz (soweit Raum vorhanden) 2 Mark.

Die **Galerien** werden nur erforderlichen Falles geöffnet.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Curdirector: F. Hey'l.

anschliessende Chilat, liess ihren Busen unbedeckt, und was nicht verhüllt war, verbarg der Schleier von durchsichtiger Seide noch weniger, der ihre Stirne ganz frei liess, damit die Ferranier mit dem Diamantstern, ein von der Lieblingsdame des französischen Königs in Mode gebrachter Schmuck, gesehen werde. Und um des kaiserlichen Hattischerif noch mehr zu spotten, war der seidene Schalwari vorn bis zu den Knien geschlitzt und auf die Seite geknüpft, damit die um die Beine gewundenen Perlenschmüre gesehen würden und wohin sie blickte, streute sie mit ihren Augen Feuer rings umher. Vor einem albyzantinischen Palaste am Fanarthor stand ein riesiger Janitscharenführer, Petevan Aga, und betrachtete, die Arme ineinander geschlungen, die auf- und abwogende Menge. Dieser Riese war der Liebling der verführerischen Fee; als sie zu ihm hinkam, schlug sie ihn mit dem Fächer auf die Hand und lachte ihn an. Der Riese nahm ihr den Fächer aus der Hand und steckte ihn in seinen Gürtel, dafür zog er aus diesem eine Pergamentrolle, in welcher mit kaiserlicher Verordnung eine solche Tracht verboten war, wie die, in welcher die schöne Fee einherging, und besonders das Tragen des Fächers. Schejtan Emisresi las den Hattischerif und da man ihr ihren Pfauenfederfächer weggenommen hatte, benutzte sie den Befehl des Sultans als Fächer; lachend promenirte sie mit diesem in Begleitung ihrer schönen Freundinnen weiter. Als das schöne Weib zum Palaste Begorid Tasch wieder zurückgelangte, stand Petevan Aga noch immer unbeweglich da. Schejtan Emisresi spielte jetzt auf einer Mandoline und sang türkische Lieder dazu. „Geh' nach Hause, schönes

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 2. October 1884.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Neisser, Fr. Rent., Berlin. Neisser, Hr. Stud. med., Heidelberg. Peiser, Hr. Kfm., Dresden. Andersch, Hr. Commerzienrath m. Fr., Königsberg. Kehl, Hr. Major m. Fr., Berlin. Blasen, Hr., Düsseldorf. Lange, Hr., Düsseldorf. Pruss, Hr. Kfm., Neisse. Schöller, Hr. Kfm., Düren. Buch, Hr. Kfm., Berlin. Burg, Hr. Hauptm., Gollnow.

Allesant: Leigh, Hr., Barcelona. Carntz, Hr., Dresden. Goldschmid, Hr. Kfm., Frankfurt.

Bären: Gregori, Hr. Rent. m. Fr., Wien.

Berliner Hof: Ortenbach, Hr. m. Fr., Frankfurt.

Schwarzer Bock: Siemerling, Fr. Dr., Neubrandenburg. Michahelles, Frau Gutsbes., Schönwalde. Stöter, Hr. m. Fr., Halberstadt. Rogane, Fr., Wakefield.

Zwei Bücke: Schmalhofer, Hr. Postmstr., Kissingen. Erdmann, Hr. Kfm., Würzburg. Köhler, Hr., Coburg. Groß, Hr. Oberstlieut., Ingolstadt. v. Kitzel, Hr. m. Fr., Carlsruhe.

Cölnischer Hof: Fausmitte, Hr. Lehrer m. Fam., Petersburg. v. Klitzing, Fr., Sachsen.

Engel: Voos, Hr. Färbereibes., Elberfeld. v. Sonntag, Hr. Hptm., Ludwigsburg. Scheurich, Hr. Rittergutsbes. m. Tochter, Jauchendorf.

Einhorn: Gasse, Hr. Kfm., Bielefeld. Frölicher, Hr. Kfm., Solothurn. Piepenbring, Hr. Kfm., Hagen. Heinle, Hr. m. Fr., Mittelsion. Dörstein, Hr. Kfm., Mannheim. Spuch, Hr. Kfm., Düsseldorf. Brandau, Hr., Colchester.

Eisenbahn-Hotel: Hildenbrand, Frau m. Tochter, Heidelberg. Rescher, Hr. Kfm., Stuttgart.

Europäischer Hof: Biegel, Hr., Amsterdam. Kulp, Hr. Prem.-Lieut. m. Fr., Cassel.

Grüner Wald: Reichert, Hr. Sec.-Lieut., Bromberg. Heiss, Hr., München. Ramos, Hr. Dr. med. m. Fam., Brasilien. Hammels, Hr. Kfm. m. Sohn, Aachen.

Hotel zum Hahn: Habrich, Hr., Cöln. Weiler, Hr. Kfm., Grefeld. Hennies, Hr. Kfm., Elberfeld. Heyden, Hr. Kfm., Freiburg. Rannalter, Fr., Stuttgart.

Vier Jahreszeiten: Altmann, Hr. m. Fr., Budapest. Bresch, Hr. m. Nichte, Leipzig. Flanneau, Hr. m. Fr., Brüssel. Wilhelms, Hr. Dr. m. Fr., Eschweiler. Russel-Booth, Hr. Dr. m. Fr., New-York. Onlschlager, Hr. m. Sohn, London. Prommel, Hr. Assessor m. Fr., Bruck.

Goldene Kette: Kaufmann, Hr. Kfm., Hainstadt. Hipp, Fr., Tübingen. Felsenfeld, Hr. Kfm., New-York. Felenzer, Hr. Gutsbes., Rümmlsheim. Stannell, Fr. Dr., Berlin. Abel, Fr., Mainz.

Weisse Lilien: van de Poll, Hr. m. Fr., Holland.

Nassauer Hof: Schulhoff, Hr. m. Fam. u. Bed., Dresden. Ahlmann, Frau Dr. m. Tochter, Kiel. Lund, Hr. Consul m. Fr., Hamburg.

Hotel du Nord: Norbistrath, Hr. m. Fr., Neuss. Budd, Fr., Frankreich. Custance, Fr., Frankreich. Jensen, Hr. Dr. m. Fr., Freiburg. von Benghem, Hr. Major, Münster. Uhlenhaut, Hr. Ingen., Essen.

Vonnenhof: Häber, 2 Hrn. Lehrer, Heidelberg. Brandheuer, Hr. Lehrer, München. v. Wright, Hr. Lieut., Homburg. Betzhold, Hr. Kfm., Schweiz. Botleber, Hr. Apotheker, Nordhausen. Busch, Hr. Apotheker, Dortmund. Haare, Hr. Apoth., Böhmahl. Krebs, Hr. Kfm., Bonn. Pringel, Hr. Dr., Hirschberg. Wallmerton, Hr. Kfm., Stollberg. Wartur, Hr. Kfm., Dresden. Berg, Hr. Kfm., Paris. Wertheim, Hr. Kfm., Cöln. Koch, Hr. Kfm., Mainz. Bär, Hr. Kfm., Mainz. Zimmermann, Hr. Kfm., Haardt. Treppen, Hr. Kfm., Langenberg.

Rhein-Hotel: Willard, Frau m. Fam., Vermont. May, Fr., Wisconsin. Pape, Fr., Detroit. Parns, Hr. Rent., Texas. Swaringer, Hr. Rent., Texas. Becker, Hr. Hofopernsänger m. Fr., Mannheim. Pickepank, Fr., Braunschweig. Lent, Hr. Geb. Reg.-Rath m. Fam. u. Bed., Berlin. Krause, Hr. Dr. med., Bremen. von Wulffing, Hr. Freibr. Officier, Berlin. Harris, Hr. Rent. m. Fr., London.

Rose: Lambert, Hr. m. Fr., Brüssel. Beit, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg. Schweitzer, Hr. m. Nichte, England. Bell, Fr., London. de Valdrome, Frau m. Bed., London. Trent, Fr., London. Neumann, Hr., Frankfurt. Böttje, Hr. m. Fam., Hildesheim. Böttje, Hr., Hildesheim. Tuss-Sellier, Frau m. Bed., Plagwitz-Leipzig.

Weisser Ross: Schmitt, Hr. m. Fr., Mainz. Götz, Hr. Prof. Dr., Magdeburg. Kreuzwald, Frau m. Tochter, Berlin.

Weisser Schwan: Schweppe, Hr. Rittmeister, Braunschweig.

Taunus-Hotel: Gross, Hr. Fabrikbes., Bamberg. Guttermann, Hr. Kfm., Cöln. Rieselhausen, Hr. Pfr. m. Fr., Holzhausen. Liesendahl, Hr. Kfm., Deutz. Willms, Hr. m. Fam., Bremen. Reiser, Hr. Officier m. Fr., Rastatt. Benzino, Hr. Student, Kusel. Fitting, Hr. Stud., Zweibrücken. Hölter, Hr. Dr. phil. m. Fr., Reutlingen. Engels, Hr. Kfm., Solingen. Blume-Koelitz, Frau Forstmeister, Carlsruhe.

Hotel Victoria: Herz, Hr. Kfm., Berlin. Cobert, Hr. Stud. jur., Freiburg. Schmidt, Hr. Prof. Dr. m. Sohn, Freiburg.

Hotel Vogel: v. d. Velde, Hr. Oberlehrer Dr., Görlitz. Mendelsohn, Hr., Berlin. Grimme, Hr. Postinspector, Frankfurt. Lohmeyer, Hr. Kfm., Barmen.

Hotel Weiss: Schindler, Hr., Cassel. Leimkübler, Hr., Cöln. Schebor, Hr., Cöln. Barthel, Hr., Cöln. Petersen, Hr., Stuttgart. Ullrich, Hr. m. Fr., Cöln. Genenger, Hr., Viersen. Döpper, Hr., Dülmen.

In Privathäusern: Gerö, Hr. Advocat m. Fr., Budapest. Villa Anna. Jaffé, Frau m. Fam. u. Bed., Moskau. Villa Anna. Satow, Frau, Petersburg. Villa Germania. Satow, Fr., Petersburg. Villa Germania. Cumming von Stryck, Frau mit Tochter u. Bed., Riga. Villa Germania. v. Witzleben, Fr., Gotha. Villa Germania. Zurbellen, Frau Rechtsanwält m. Sohn, Elberfeld. Villa Helene. Chotimsky, Frau m. Tochter, Russland. Park-Villa. Cohnfeld, Hr., Dresden. Park-Villa. Fritzsche, Frau m. Neffe, Copenhagen. Louisenstrasse 3. Siersem, Hr., Schweden. Louisenstrasse 3. Gason, Fr. Rent., Irland. Louisenstr. 3. Cohen, Frau m. Tochter, Düsseldorf. Russischer Hof. Parkinson, Fr. Rent., England. Russischer Hof. Hale, Frau m. Tochter, London. Mainzerstr. 6. Baier, Fr., Heidelberg. Mainzerstrasse 6. von Klitzing, Hr. Lieut. m. Fr., Berlin. Wilhelmstr. 42a. Coné, Frau Rent. m. Tochter, Berlin. Wilhelmstr. 42a. Prinz Alexander Störbey m. Fam. u. Bed., Bukarest. Sonnenbergerstr. 11. Otétiléiano, Frau, Bukarest. Sonnenbergerstrasse 11.

Bekanntmachung.

Im Laufe des Monats August 1884 sind im hiesigen **Curhause** folgende **Gegenstände liegen geblieben resp. gefunden** und bis heute nicht reclamirt worden:

5 Taschentücher, 3 Paar Handschuhe, 1 Portemonnaie, 1 Schleier, 1 Brille, 1 Broche, 1 Pince-nez, 1 Vorstecknadel, 1 Stock, 5 Schirme.

Die bezeichneten Gegenstände können von den Eigenthümern gegen Legitimation und Quittung an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 1. October 1884.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Weib*, sagte der Koloss zu ihr, „und warte nicht, bis der Muezzim zum Abendgebet ruft!“ Schejtan Emisresi wartete aber gerade auf den Anbruch des Abends. Das Abenddunkel brachte ihren Anbetern eine neue Ueberraschung. Nachdem die Sonne untergegangen war und nichts mehr leuchtete, als die Milchstrasse und die funkelnden Sterne, nahm die Schaar ihrer Begleiter mit Staunen den verführerischen Kunstgriff wahr, den die Schöne in ihrer verwegenen Phantasie ausgesonnen hatte. Unter dem dünnen Flor, der ihren Leib bedeckte, waren Leuchtkäferchen vom Berg Hämus verborgen, die, als es dunkelte, durch die Kleidung hindurchleuchteten, der Schönen einen neuen phantastischen Reiz verleihend. Die Männer umringten sie, ihren Einfall rühmend, die Frauen sie mit Neid betrachtend; in einer Woche wird die Mode der Leuchtkäferanzüge in ganz Stambul verbreitet sein. Vom nahen Minaret herab begann der Muezzim mit schallender Stimme die Abend-Sure zu singen. Schejtan Emisresi blieb in der Nähe des Riesen stehen, und ihm ihren Marmor-rücken zuwendend, der vom Schimmer der Leuchtkäfer beleuchtet war, lachte sie ihm über die Schulter neckisch ins Gesicht. Und so wie der Muezzim seinen Gesang beendet hatte, machte sie aus dem Hattischerif des Sultans ein Sprachrohr und rief durch dasselbe dem Muezzim die gesungene Sure wieder zurück. In demselben Augenblick erfasste Petevan Aga den Kaschmirtügel der Schejtan Emisresi, hob sie auf den Armen in die Luft und warf sie mit einem Ruck ins Meer, damit nach den Worten des Chronikschreibers Isi die „blauen Wellen des Meeres ihren schönen Leib umhüllen.“ Auf dieses Zeichen warfen die herbeigestrürzten Janitscharen dreihundert Modedamen in den Bosphorus. . . . Seit jener Nacht tragen die türkischen Frauen den Feredza.

W. F.

Allerlei.

Wiesbaden, 2. Oct. Se. Excellenz der General-Adjutant des Kaisers von Russland und Staatsrath Graf Boris Melikow, welcher mit Familie

Ungar-Weine

aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von
J. Paluggay & Söhne in Pressburg
direct bezogen (Original-Füllung).

Rothe Weine: per Flasche		Ausbruch-Weine: per Flasche	
1876r Vöslauer	Mk. 1. 50	1876r Ruster Ausbruch	Mk. 2. —
1876r Villányer, Eigenbau	1. 60	1876r Tokayer	2. 10
1876r Ofener Adelsberger	2. —	1876r Tokayer Ausbr. (2buttig)	2. 30
		1876r Tokayer feinsten Ausbr.	4. 50
		1876r Szamardner (herber Tok.)	2. 20

incl. Glas empfiehlt

5355

August Engel, Hoflieferant,
Taunusstrasse 4.

seit Frühjahr hier gewohnt hat, ist gestern Nachmittag mit der Taunusbahn von hier abgereist, um den Winter in Nizza zu verbringen.

Ein musikalisches Märchen. Beethoven ist der Held eines „musikalischen Märchens“, das Emil Peschkau in der „Didaskalia“ veröffentlicht. Es lautet: „Im Himmel wurde ein grosses Fest gefeiert. Man hatte ein herrliches Mittel gegen die Langeweile gefunden, indem man die Oper himmelfähig machte. Nun wollte man den Meistern seinen Dank bezeigen und Deputationen sollten ihnen Ehrenspenden überreichen. Mozart erhielt eine Geige, Weber eine Flöte, Wagner eine Posaune. Die Drei dankten und sahen dann auf Beethoven hinüber, der, in Gedanken versunken, fern dem Gewühle stand. „Er hat die Missa solennis componirt“, sagte Weber. „Und die Symphonien“, fuhr Wagner fort. „Und die Sonaten“, schloss Mozart. Da entstand Bewegung unter den himmlischen Schaaeren. Ein Weib stürzte herein, mit glühenden Wangen und thränenden Augen. Den Blick nach vorn gerichtet, drängte sie durch die Masse, an den Meistern vorbei, bis sie vor Beethoven stand. Dort sank sie auf ihre Knie, fasste die Hand des verwundert aus seinen Träumen Emporfahrenden und presste sie an ihre Lippen. Und dann stammelte sie mit einem Blick voll innigen Dankes: „Meister, ich habe „Fidelio“ gehört“ . . .

Ein Selbstmord im Auftrage der politischen Behörde. Dem „St. Pöltener Wochenblatt“ geht aus einem Orte in der Nähe von St. Pölten folgender buchstabengetreuer Auszug aus einem Todtenbeschauszettel zu: „N. N. — ist am 11. Juni 1884 an Selbstmord durch Erschüssen laut Kommissionsbeschluss im Auftrage der politischen Behörde verstorben.“ Eine gefährliche Behörde!

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
1. Oct. 10 Uhr Abends	754.8	+ 12.8	87 %
2. Oct. 8 „ Morgens	756.4	+ 11.5	75 „
1 „ Mittags	755.9	+ 15.4	49 „

1. Oct. Niedrigste Temperatur + 8.6, höchste + 22.6, mittlere + 15.6.

Allgemeines vom 2. October. Gestern Mittag heiter, im Nordwesten wolkig, dunstige Luft, warm, leichter Nordwest; Abendroth; Nachts völlig klar; heute Morgen leicht bedeckt, still.

Maier.



Trauben - Cur - Halle

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Morgens und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **Meraner** (Edel-Varnatsche) à 60 Pfg. pro Pfd.
Dürkheimer 40
Rheinische (Portugiesen & Burgunder) 40

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5076

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hotel

zum

Grünen Wald

Wiesbaden.

Table d'hôte 1 Uhr

per Couvert 2 Mk.

4866

PENSION.



Badhaus zum „goldenen Brunnen“,

4986

31 Langgasse 31.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblierte Zimmer
 incl. Bad von 12 Mark an pro Woche. Besitzer: **S. Ullmann.**

Deutsche Weinstube und Weinhandlung

„Zum Rothen Haus“, Kirchgasse 40.

Grosse Localitäten. Restauration à la carte zu jeder Tageszeit. Table d'hôte 1 Uhr
 per Couvert Mk. 1.50, grosses Lager reingehaltener Weine. Reelle Preise.
 5044 Besitzer **Jacob Ditt.**

English Warehouse **Herren-Bazar** Magasin anglais

31 Langgasse 31.

Hüte & Mützen,

Hemden, Kragen, Manschetten,

Cravatten,

Handschuhe,

Schirme,

Stöcke.

Handkoffer
& Taschen

Reisedecken & Plaids

Unterjacken, Hoson, Strümpfe

Begonrücke, Stahnmütel, Havelocks

Jagd-Artikel. Feine Lederwaren.

Fortwährend Eingang von Neuheiten.

Rosenthal & David

Langgasse 31.

4889

Hôtel Trinthammer

3 Mühlgasse 3

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vor-
 zügliches **Bier**, reingehaltene **Weine, Café, Billard.** 4937

Hôtel & Bäder Englischer Hof

Kranzplatz No. 11.

Mineral-Bäder im Abonnement

Hohe, gut ventilirte **Badehalle** mit **Trinkquelle** direct
 vom Kochbrunnen; eingerichtet für **Winter-Cur**

5265

Zimmer von 2 Mk. an

Table d'hôte um 1 Uhr à Couvert Mk. 3

Restauration à la carte. — (Französische Küche.) — Pension.

Während des Winters das ganze Haus durch Luftheizung angenehm erwärmt.

Weiss-Waaren

jeder Art

Wäsche für Damen

und Kinder

Robes d'enfants

à mesure

A. KLONINGER

7 grosse Burgstrasse 7

Anfertigung von **Kinderkleidern** in kurzer Zeit
 5288 nach den neuesten Modellen.

LINGERIE

Jacob Zingel Wwe.

Königl. Hoflieferant.

Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse No. 2.

Feine **Leder- & Bronze-Waaren**

Cassetten — Taschen — Fächer — Jet-Schmuck

Reise- & Toilette-Artikel.

Papierlager — Lithografie — Druckerei

On parle français.

Monogramm-Prägung

English spoken.

== Billigste Preise! ==

5387

Needleworks & Novelties

E. L. Specht & Cie., Wilhelmstrasse 40,

5257

recommand their large store of novelties at moderate prices
 and greatest varieties.

Langgasse 2 **H. KAHN** Langgasse 2

MARCHAND TAILLEUR

5200

Hof-Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Das **kunstgewerbliche Atelier** von

14 Friedrichstrasse 14 **Gustav Collette** 14 Friedrichstrasse 14

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Spiegeln** und **Bilderrahmen** in den
 elegantesten bis zu den einfachsten Mustern, sowohl in echter Vergoldung wie auch jeder
 Art Bronze-Imitation. **Renoviren, Neuvergolden** und **Bronciren** alter
 Gegenstände jeder Art, Rahmen, Möbeln &c. &c.

5316

Sorgfältige Arbeit. — Billigste Preise.

1881r, 1883r & 1884r importirte **Havana-Cigarren**

in grösster Auswahl und vorzüglichster Qualität
 empfiehlt preiswürdig

5356

August Engel, Hoflieferant,
 Taunusstrasse 4.

Importirte **Havana- & Manilla-**

5007

sowie

Bremer- & Hamburger-

CIGAREN

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

Wilhelmstrasse 42a **J. C. Roth**, Langgasse Nro. 32
 Ecke der Burgstrasse. im „Hotel Adler“.

Gänzlicher Ausverkauf

des feinen

Lederwaaren-Magazins

zu und unter Fabrikpreisen

11 Webergasse 11.

4955

Viele Gegenstände mit Erinnerung an Wiesbaden.

Staatlich concessionierte
Privat-Heilanstalt für Nervenleidende und Gemüthskranke
 incl. Geisteskranke
WIESBADEN, Adolphshöhe
Dr. Kaphengst.
 für Kranke beiderlei Geschlechts der höheren Stände.
 Sprechstunden täglich von 10-11 Uhr und 2-3 Uhr zu Consultationen und zur
 electrotherapeutischen Behandlung auch nicht in der Anstalt wohnender Nervenleidenden.



Crème Simon

wird von den berühmtesten Aerzten in Paris empfohlen
 und von der eleganten Damenwelt allgemein angewandt.
 Dieses unvergleichliche Produkt beseitigt
in einer Nacht

alle Mitesser, Sommersprossen und Hautübel,
 ist unersetzlich gegen das Abblenden, die Rötthe
 im Gesicht und macht die Haut blendend weiss, kräftigt
 und parfümirt sie. Das *Poudre Simon* und die *Seife à*
la Crème Simon besitzen dasselbe Parfüm und vervoll-
 ständigen die Eigenschaften der „Crème Simon“.

Erfinder: J. Simon, 36 rue de Provence, Paris.

WIESBADEN.

Neue Colonnade 38-39.

G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
 de Genre

Etrusque, Romain et Pompeian.

Wiesbaden: neue Colonnade 38-39. Florenz: Via Tornabuoni 1
 et Lungarno Corsino 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken.
 4957 Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

Echt

Professor Dr. Jäger's Normal-Unterzeuge
 und Strümpfe für Damen und Herren zu
 Originalpreisen

Schirg & Cie.,
 Webergasse 1.

4959



Photograph
 de la Cour Royal Néerlandaise.

I. Preismedaille Hamburg 1863.
 I. Preis Cassel 1870.



By special appointment Photographer to Her Royal
 Highness The Princess of Wales.

Atelier
CARL Bornträger.

Wiesbaden - 2 Tannusstrasse 2.



Hofphotograph Sr. Kgl. Hoheit des
 Fürsten Carl Anton von Hohenhausen.

Prijzmedaille Groningen 1869.
 Verdienstmedaille Wien 1873.

Wiesbaden

C. Doetsch

Weingutsbesitzer & Weinhandlung
 Grosses reichhaltiges Lager in
 Rheinweinen, Bordeaux, Dessert-Weinen,
 Moussirenden Rheinweinen, Champagner,
 Spirituosen &c. &c.

3 Geisbergstrasse Comptoir Geisbergstrasse 3
 5196 nahe der Trinkhalle.

J. KEUL

Ellenbogengasse 12 Wiesbaden Ellenbogengasse 12
 in der Nähe des Königl. Schlosses.

Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Magazin.
 Specialitäten in Souvenirs von Wiesbaden.
 Zu jeder Saison viele und überraschende Neuheiten.
 Reiche Auswahl. — Streng billigster Verkauf.
 5010 (Man bittet genau auf die Firma zu achten.)

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Wiesbaden.
Hotel & Badhaus zum Pariser Hof
 4976 9 Spiegelgasse 9.
 Neu und comfortable eingerichtet, in nächster
 Nähe des Kochbrunnens, Theaters und Car-
 hauses, mit einer der stärksten eigenen Quelle,
 empfiehlt sich besonders durch billige Preise
 und aufmerksame Bedienung. Pension das
 ganze Jahr. **F. Schiffer.**

Wiesbaden.
 Israelitisch
Hôtel & Restaurant
 zum 4811
 „Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
 brunnen und Carhaus.
 Table d'hôte um 1 Uhr.
 Diners à part.
 Besitzer: H. Hirschberger.

Antiquitäten.

Specialitäten: Altitalienische Textilien,
 Stickereien, Gobelins, Majoliken,
 Bijoux, Gegenstände des classischen
 Alterthums und alle sonstigen Fächer.
 NB. Verkauf unter absoluter Garantie der
 Aechtheit. — Jeder Gegenstand mit festen
 Preisen gezeichnet. — Auswahlendungen
 auf Verlangen.

J. Hamburger,
 38 Zell,
 Frankfurt a. M.

5278

Robes et Confections
Léonie de Mannez.
 Tailleurse Parisienne 5251
 Nerostrasse 3, près du Kochbrunnen.

Imp. Havana-Cigarren
 81 & 83r Ernte 4987
 grösste Auswahl, billigste Preise.
 A. F. Knefeli, Langgasse 45.

Gg. Schmitt,
 Langgasse 9 und 51,
 empfiehlt sein Lager in Handschuhen,
 Cravatten und Bandagen in grosser
 4991 Auswahl.

100 Visitenkarten von M. 1.50 an
 H. W. Zingel, Hofdruckerei,
 Monogramme-Prägenanstalt — Papierlager
 No. 2 kleine Burgstr. No. 2.

Park-Villa
Sonnenbergerstrasse No. 16
 neben dem Carhaus.
 Elegante möblierte Wohnungen verschiedener
 4928 Grösse. Pension.
B. Schmidt.

Villa Sonnenbergerstr. 18
 5372 (Leberberg 8)
 fein möblierte Zimmer, Pension, mit Balkon,
 Sonnenseite, Bel-Etage, Grosser Abends hell-
 erleuchteter Garten. Bäder jeder Art.
 Billige Preise.

Familien-Pension
 von
E. Weyers.
 Wilhelmstrasse 5
 früher Wilhelmplatz 6.
 Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet
 und möblirt.
 Dieselben werden ganz oder in einzelnen
 Räumen mit oder ohne Pension vermiethet.
 Die dritte Etage wird möblirt auch mit
 Küche abgegeben. Badezimmer mit Bade-
 einrichtung im Hause. 4852

Schön möblierte Zimmer zu
 vermieten Adolfstrasse 14. 5376

Board and Residence for one
 or two ladies in small Ger-
 man family. Enquire at Office Cur-
 saal. 5377

Villa zu verkaufen, zu vermieten. Näh.
Carl Specht, Wilhelmstr. 40 5341

Pension Internationale
Mainzerstr. 8.

Neu und comfortabel eingerichtete
Familien-Pension
Villa „Carola“,
 5070 4 Wilhelmplatz 4.

Fremden-Pension
Villa Monbijou
 gleich am Carhaus, Parkstr. 7.
 Elegant möblierte Zimmer mit
 5074 und ohne Pension.

Villa Heubel
 Leberberg 4 am Carpark,
 neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
 Louise von Preussen.
 Elegant möblierte Wohnungen, Badezimmer
 mit Einrichtung, auch Pension, schöner
 Garten, billige Preise. 4863

Villa Panorama
 Parkstrasse
 between Carhouse and Dietsenmühle,
 most bracing air of Wiesbaden.
 Furnished flats and single rooms with
 or without board. 5034

Pension Tannenburg.
 5254 Parkstrasse 15.

Pension Fiserius
 5289 formerly Vautier
 Leberberg 1.
 Comfortably furnished rooms with board.

Pension Fiserius
 5290 Leberberg 1.
 Behaglich möblierte Zimmer mit Pension.

Villa Frorath
 5346 Leberberg 7.
 Elegant möblierte Wohnungen und einzelne
 Zimmer mit oder ohne Pension.
 Grosse Balkons, schattiger Garten.

Friedrichstr. 3
 neben dem Museum
 sind wohllich und nett möblierte Zim-
 mer mit Pension zu vermieten. 5000

Pension for 1 — 2 boys or young men.
 Motherly care, good references. Apply
 to this paper. 5360

Villa-Verkauf, billiger Preis
 4820 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

Angenehme Familien-Pension
 Rosenstrasse Nr. 5. 5149

Italian, French and English
 lessons by Prof. Genzardi,
 5388 Webergasse 31.

F. Brademann
 3 Kirchhofgasse 3
 — Masseur —
 empfiehlt sich im Massiren, kalter Ab-
 waschung, Abreibung u. s. w. 5295

Dr. Ritterfeld,
 pract. Arzt &c. zu Wiesbaden,
 Kirchgasse 23, 1 Treppe hoch.
 Sprechstunden von 10-11 Uhr Mittags.
 Besonders für Nerven-, Unter-
 leibs- und Blasenleiden; Krank-
 heiten der Haut, des Blutes und
 der Sexual-Organen etc.
 In den geeigneten Fällen die rationelle
 Anwendung der Massage und
 Electrotherapie. 4958

Königl. Schloss.
 Die Wohn- und Festräume Sr. Majestät
 des Kaisers und Königs im hiesigen Königl.
 Schlosse können täglich vom Publikum, nach
 Meldung beim Schlosscastellan, von 9 bis 12
 und von 2 bis 6 Uhr besichtigt werden.